

den Strafvollzugseinrichtungen bzw. Jugendhäusern und Untersuchungshaftanstalten. Es soll den SV-Angehörigen der operativen Dienste insbesondere

- für die Aus- und Weiterbildung,
- zum Studium während der Grundausbildung sowie
- als ständiges Arbeitsmittel im täglichen Dienst dienen.

Im Interesse einer einfachen Handhabung wurde auf Fußnoten verzichtet. Literaturhinweise sind den einzelnen Kapiteln bzw. Abschnitten direkt beigelegt, wobei auch einige Publikationen erfaßt wurden, die vor Erlaß des Strafvollzugsgesetzes sowie der Untersuchungshaftvollzugsordnung erschienen. Sie sind bezüglich ihrer rechtlichen und weisungsmäßigen Grundlagen entsprechend zu berücksichtigen. Bei den Angaben zusätzlicher Quellen (einschließlich Rechtsnormen) wurden — bis auf Presseartikel — ausschließlich Kurzfassungen verwendet.

Das Handbuch schließt mit einem Sachwortverzeichnis ab, das ein Suchen nach bestimmten Tätigkeiten bzw. Arbeitskomplexen erleichtert. Zum besseren Verständnis der behandelten Fragen sind Übersichtsdarstellungen als Anlagen beigelegt. Dem gleichen Ziel dienen die verwendeten farblichen Unterlegungen bestimmter Signal Wörter.

Die Verfasser danken allen, die durch Ratschläge und Hinweise die Fertigstellung dieses Handbuchs unterstützten, insbesondere Genossen Oberstleutnant des SV Dr. sc. pol. Wolfgang Faber und Oberstleutnant des SV Staatswissenschaftler Enno Beier (Verwaltung SV), Oberstleutnant des SV Dr. rer. pol. Heinrich Mehner (Publikationsabteilung) sowie Oberstleutnant des SV a. D. Heinz Tungert.

Bemerkungen und Ratschläge, die eine Verbesserung des Handbuchs ermöglichen, sind an die Verwaltung SV zu richten.

Berlin, im Juli 1981

*Die Verfasser*